

## Hanf zum Angeln vorbereiten: Kochen in der Thermoskanne!



Von Christoph Heers

0

**Hanf** ist omnipräsent und taucht überall auf und ist im Blättchen, Hipstermüsli, Weihnachtskeks, **Friedfischfutter**, **Spod Mix** oder als **Hakenköder** wohlbekannt. Das kleine Korn knallt aber auch im Friedfischfutter, Spod Mix oder als Hakenköder gut und sorgt für ein breites Grinsen bei Rotaugen, Döbeln, Alanden, Schleien, Graskarpfen oder Karpfen. Wie du **Hanf zum Angeln super einfach vorbereiten** kannst und diese **Fische fängst**, erklärt dir dein Lieblingsdealer im Bericht. Viel Spaß beim Lesen!

[Inhaltsverzeichnis \[Öffnen\]](#)

### Symbiosemonster Angelhanf

Hanf ist sexy und befindet sich in meinem Partikelranking ja ziemlich weit oben. Kein Wunder, er hat recht pornöse Eigenschaften, die nur wenige Sämereien abliefern (keine?). Gekochter Hanf ist tatsächlich ein kleines Symbiosemonster, sieht mit seinem weißen Keim wie eine kleine Schnecke aus, die ihren Hals gemütlich aus der Wohnung streckt und dabei ein intensives Aroma verbreitet. Wird sie gefressen, wirkt sie auch noch verdauungsfördernd. Die Fische scheißen mir manchmal auf die Hand, wenn ich mit viel mit Hanf anfüttere. So heftig ballert das Zeug.

Das klappt aber nur, wenn die Hanfsaat vor dem Angeln vorbereitet wird. Ich verwende dafür eine Thermoskanne, die wohl einfachste und sauberste Methode überhaupt. Das Ergebnis wird von Rotaugen, **Schleien**, Döbeln, Alanden oder Karpfen besonders gefeiert, es muss aber der richtige Hanf sein. Nicht jede Sorte keimt beim Quellen auf und verliert dadurch als Köder oder Partikel enorme Potentiale. Eine Schnecke ohne Hals ist eben wie ein Döner ohne Fleisch.



### **Richtiger Hanf ist entscheidend**

Das nicht jede Hanfsaat beim Kochen aufkeimt, hast du vielleicht schon erlebt. Ich will dir das mal kurz erklären. Manche Hanfsorten werden vom Erzeuger punktgenau hitzebehandelt und anschließend schockgefrostet, damit der Samen seine Keimfähigkeit verliert und nicht mehr angebaut werden kann. Manchmal ist er auch steinalt und keimte jahrelang in der verstaubten Lagerecke des Großhändlers herum. In der Thermokanne wird er es dann leider nicht mehr.

Die Crux: Hanf von Futtermühlen, Genossenschaften oder Tierfutterhändlern wird zwar oft empfohlen (günstiger), ist aber aus genau diesen Gründen risikobehaftet und kann bei einer Keimrate von lächerlichen 10% liegen. Was fabelhaft beschissen ist, denn ohne Keim ist er als Köder oder Partikel nur halb soviel wert. Das trifft nicht auf alle Anbieter zu und hängt wiederum von deren Bezugsquellen ab, welche sich jährlich verändern und womit ich mich irgendwann nicht mehr herumärgern wollte. Diese Erfahrung will ich dir ebenfalls ersparen.

Ich kaufe Hanf bei Futtermühlen (oder Raiffeisen) daher nur noch, wenn ich günstige Sackware für **selbstgemachtes Hanfmehl** brauche. Dafür taugt er allemal. Für Angelhanf ist die Karnfenbude oder der Friedfischonkel dagegen **immer** die

und ein kleiner weißer Keim die Schale verlässt.

## ANGELHANF BEI MEINEM PARTNER KAUFEN\*

### Hanf zum Angeln vorbereiten: Was du brauchst!

Angelhanf ist schnell und einfach vorbereitet, alles andere als ein Hexenwerk und mit wenig Schnickschnack verbunden. Für moderate Hanfmengen reicht bereits eine stinknormale 1l bis 2l **Thermoskanne\*** aus. Je nach Vorhaben und Angeldauer. Einen Wasserkocher wirst du wohl schon besitzen, dann fehlen nur noch wasserdichte Behälter. Entweder für den Transport oder zur Lagerung im Kühlschrank. Einzuplanen sind etwa 12 Stunden, bis der Hanf zum Angeln fertig ist. Ein Vorquellen im kalten Wasser ist nicht nötig.

### Mit kochendem Wasser in Thermoskanne abfüllen

Im ersten Schritt wird die Thermoskanne bis zu 70% mit Hanf befüllt und zweifingerbreit mit kochendem Wasser bedeckt. Achte bitte darauf, dass etwa 20% des Innenraums frei bleibt. Sämereien quellen auf und vollziehen Gärungsprozesse, welche den Innendruck erhöhen. Der kleine Puffer beugt vor, dass dir die Isolierung explodiert (häufiger) oder der Deckel an die Decke klatscht (seltener). Ich spreche aus Erfahrung. 😊

### Hanf zum Angeln mit Lockstoffen vorbereiten?

Du kannst deinen Hanf vor dem Angeln natürlich auch mit Lockstoffen vorbereiten, die erdig aggressive Hanfnote ist allerdings oft schon fischverföhrend genug. Und ziemlich dominant, daher läuft es eher auf Kombinationen hinaus.

Was ich gerne mache, wenn ich härtere Geschützte auffahren möchte: Ich knall noch eine Ampulle **Butter Vanille**, eine kleingehackte Knoblauchzehe, Maggi, Chilli oder **Dynamites Baits Cheese Garlic Liquid\*** mit in die Thermoskanne. Hanf nimmt Aromen recht ordentlich auf, wenn auch nicht so gut wie Weizen oder Hartmais.

### Über Nacht Quellen lassen

Je nach Isolierung der Thermoskanne brauchen die Hanfkörner bis zu 12 Stunden, dann sind sie zum Angeln fertig vorbereitet. Ich setze ihn Nachmittags an, so hat er über die Nacht bis zum nächsten Tag genügend Zeit. Das ist auch der einzige



## SÜSSER HANF



Abgerundetes Angelfutter für Rotaugen, Brassen, Alande, Schleien oder Karpfen. Aufgebaut mit süßem Biskuit und aktivem Hanfmehl. Fängt immer und überall!

- ▶ Biskuitmehl als Basis
- ▶ Aktivität am Futterplatz
- ▶ Feeder & Stippmix

BEI MEINEM PARTNERSHOP KAUFEN >>

## GROSSFISCH HANFMIX



Fischmehl und gemahlene Halibut Pellets treffen auf Hanf und zaubern so eine universelle Lösung für größere Friedfische. Wird häufig für Alande, Döbel und Barben an Flüssen eingesetzt, ist aber auch beim Method Feedern an Stillgewässern leistungsstark.

- ▶ Halibutpellt & Hanfmehl
- ▶ Mittelbindig & Schwer
- ▶ Feedern & Method Feedern

BEI MEINEM PARTNERSHOP KAUFEN >>



DYNAMITE BAITS HANF PUR



DYNAMITE BAITS CHILLI HANF



DYNAMITE BAITS KNOBLAUCH HANF

- Anzeige -

## Hanf zum Angeln vorbereiten: Das Ergebnis!

Nach spätestens 12 Stunden sollte der weiße Keim aus der Schale hervorgetreten sein, was aber nie bei jedem Korn der Fall sein wird. Kein Grund zur Panik, jeder Jahrgang hat seine Blindgänger, das war schon zu meiner Schulzeit so. Eine Keimquote ab 70% ist gut, mit diesem Hanf sind Brassen, Schleien, **Rotaugen** oder Karpfen glücklich. Geht's direkt nach dem Vorbereiten zum Angeln, ist das

Ich lagere meinen fertigen Angelhanf nur selten und bevorzuge ihn frisch, dann hat er ein wuchtiges Aroma, das durch die Wassersäule wabert und einen wundervoll weißen Keim, der wie eine Schnecke aus dem Gehäuse ragt. Ich sehe auch keinen Sinn darin, Hanf längerfristig einzulagern. Wozu? Viele Partikel (Mais, **Weizen**, Gerste) werden mit der Zeit besser, gären fortlaufend, entwickeln einen süßeren Geschmack und ein süßsaures Aroma, welches noch attraktiver wirkt. Bei gequollenem Hanf ist das anders, der wird ranzig und gefällt den Fischen weniger.

Wenn ich meinen Hanf einlagern muss, landet er in leeren Kaffeeweißerdosen im Kühlschrank. Früher in Omas Einweckgläser, was zu Krisengesprächen führte. Beim Umfüllen entferne ich dabei alle schwimmenden Körner, welche den Futterplatz sabotieren. Ja, ich trinke Kaffee mit Kaffeeweißer. Du darfst mich mobben. Im Kühlschrank hält gekochter Hanf ungefähr eine Woche. Hanfsamen im **dunklen Futterfass\*** hingegen ewig und die sind für die nächste Thermoskanne ständig einsatzbereit. Du solltest in diese Richtung denken. Nur so als Tipp.

Er kann auch eingefroren werden, was ihn aber kraftloser und weniger fängig macht. Ein nicht unwesentlicher Anteil wird ebenfalls auftreiben, was in keinem Drehbuch vorkommen sollte. Fertighanf von diversen Anbietern wird übrigens luftdicht vakuumiert oder eingeweckt. Derlei Verfahren kannst du natürlich ebenfalls anwenden. Ich leider nicht, ich habe ja keine Einweckgläser mehr. ;D

Herzlichst, dein 16er-Haken

---

[Einstellungen für Datenschutz und Cookies](#)

Von Google verwaltet. Entspricht dem IAB-TCF. CMP-ID: 300

---

